

Eisbären mit Kantersieg gegen Waldkraiburg

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Montag, den 31. Dezember 2018 um 12:47 Uhr



Beim letzten Spiel im Jahr 2018 sahen die 2014 Zuschauer in der „das Stadtwerk.Donau-Arena“ am gestrigen Sonntag einen deutlichen 9:3 Sieg der Eisbären Regensburg über die wacker kämpfenden Löwen Waldkraiburg. Constantin Ontl war dabei der herausragende Akteur auf dem Eis und belohnte seine Leistung mit einem Hattrick und zwei Assists.

Bereits nach 46 Sekunden war es eben dieser Ontl, der die Eisbären schon früh im Spiel in Führung brachte. Nach einem tollen, langen Pass von Korbinian Schütz ließ die Nummer 19 der Regensburger Konstantin Kessler im Gäste-Tor keine Chance. Die Regensburger waren weiter spielbestimmend, versäumten es aber zunächst, nachzulegen. Besser machten es die Löwen: Import-Stürmer Robert Chaumont (7.) schnappte sich die Scheibe in einer unübersichtlichen Situation und glich das Spiel für seine Farben aus. Die Hausherren hatten allerdings zügig eine passende Antwort parat. Wieder war es Constantin Ontl (9.), der aus dem Slot einnetzte und mit seinem zweiten Treffer, den 2:1 Pausenstand markierte. Eine doppelte Überzahl gegen Ende des ersten Drittels, Tim Ludwig und Michael Rimbeck saßen auf Löwen-Seite in der Kühlbox, konnten die Regensburger nicht nutzen.

Im zweiten Drittel waren weiterhin die Hausherren spielbestimmend, allerdings kamen die Löwen immer wieder gefährlich ins Drittel der Regensburger und hatten durch Trox (26.) sogar die Chance zum Ausgleich. Der Löwen-Stürmer scheiterte beim Alleingang aber an Peter Holmgren im Eisbären-Tor. Ein weiterer Eisbären-Treffer war allerdings nur eine Frage der Zeit und in der 27. Minute war es soweit: Benedikt Böhm verwertete seinen eigenen Rebound zum 3:1. Nur eine Minute später legte Leopold Tausch (28.) auf Zuspiel von Gajovsky und Birner nach und schraubte das Ergebnis auf 4:1. Trotz des Doppelschlags der Rot-Weißen gaben die Gäste nicht auf und spielten weiter frech nach vorne. Gegen Robert Chaumont (30.) musste der Pfosten retten, nachdem der Stürmer nicht am Schuss gehindert werden konnte. Keresztury (34.) brachte die Eisbären dann endgültig auf die Siegerstraße und drückte die Scheibe zum 5:1 über die Linie. Der quirlige Kirils Galoha (35.) konnte nach einer Unachtsamkeit der Eisbären nochmal auf 5:2 verkürzen.

Das Spielgeschehen zeigte sich auch im letzten Abschnitt unverändert. Regensburg machte das Spiel und Waldkraiburg lauerte auf Konter, allerdings mussten die Löwen ihrem kleinen Kader mehr und mehr Tribut zollen, womit die Kräfte immer weniger wurden. Die Eisbären spielten weiter mit Tempo nach vorne und folgerichtig war es Matteo Stöhr (48.), der die Scheibe aus der Luft herunter pflückte und Kessler aus extrem spitzem Winkel zum 6:2 überwand. Kapitän Peter Flache (50.) nagelte den Puck nach Ontl-Pass unter die Latte und stellte auf 7:2. Jetzt sollte alles funktionieren bei den Eisbären und gefühlt landete jeder Abschluss im Tor: Abermals Ontl (54.) mit seinem dritten Streich und Nicolas Sauer (54.) schraubten das Ergebnis auf 9:2. Den Schlusspunkt setzten wieder die Gäste. Nachdem Korbinian Schütz eine Strafe zog, verkürzte Robert Chaumont (57.) nach einer tollen Kombination über Hradek und Galoha zum 9:3 Endstand.

Damit stehen die Eisbären Regensburg unverändert und punktgleich mit dem EC Peiting auf dem zweiten Tabellenplatz. Weiter geht es am kommenden Mittwoch, auswärts gegen die Blue Devils Weiden.